

## Über uns

Der Mensch, der die Zentrale Notfallaufnahme (ZNA) aufsucht, ist aus dem physischen und / oder psychischen Gleichgewicht infolge von Erkrankung, Unfall und / oder einer Notsituation geraten. Der dadurch hervorgerufene Bedarf an Hilfe – verbunden mit physischen, psychischen und sozialen Auswirkungen – beeinträchtigt sein Wohlbefinden. Die diplomierten Pflegefachpersonen der ZNA leisten hierfür Unterstützung durch ein Angebot an Pflegeleistungen, welche der physischen, psychischen und sozialen Notsituation der Patientinnen und Patienten Rechnung tragen. Wir pflegen, behandeln und beraten Menschen in der Zentralen Notfallaufnahme fachkompetent und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die ZNA als interdisziplinäres Fachgebiet stellt eine effiziente und spezialisierte Erstversorgung von Notfällen sicher. Wir sind für die Grund- und Schwerpunktversorgung der Region zuständig und tragen mit bereichsübergreifendem Denken und Handeln zum Gelingen einer ganzheitlichen medizinischen und pflegerischen Betreuung bei. Durch Kompetenz, Kooperation und Menschlichkeit wird eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit geschaffen.

## Wir pflegen Patientinnen und Patienten nach dem Leitbild des Kantonsspitals St.Gallen



Unsere pflegerische Arbeit basiert auf einer qualifizierten Wissensgrundlage aus Lehre, Forschung und Erfahrung. Anhand von internem und externem Austausch von Wissen werden neue Erkenntnisse geschaffen, erneuert und erweitert. Durch das Erbringen einer hohen Dienstleistungsqualität im Rahmen der wirtschaftlichen und ökologischen Möglichkeiten können wir unsere Arbeitsabläufe evaluieren, kontinuierlich verbessern und entsprechend eine hohe Pflegequalität anbieten.



Pflege ist eine zum Menschen hin orientierte Tätigkeit, die sich auf alle menschlichen Bedürfnisse und Probleme bezieht, welche mit Gesundheit,

Version	Autoren	Dateiname	Dokument-Nr.
11.04.2019		Pflegeauffassung der Zentralen Notfallaufnahme	

Krankheit und Notsituationen zu tun haben. Deshalb begegnen wir den Patientinnen und Patienten mit Wertschätzung, Mitgefühl und Respekt und kommunizieren offen und konstruktiv. Wir interessieren uns für die Anliegen und das Befinden der Patientinnen / Patienten und deren Angehörigen und streben ein gegenseitiges Verständnis an.

Wir setzen unsere pflegerischen Fähigkeiten eigenverantwortlich und nach Evidenz basierten, anerkannten Grundsätze ein, um zielgerichtet und mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der betroffenen Patientinnen und Patienten zu handeln.

### **Pflege ZNA und deren Kernbotschaften**

Mit Hilfe des Schweizerischen Triage Systems wird die Behandlungspriorität der Patientinnen und Patienten auf der ZNA nach dem Schweregrad der Erkrankung, der Unfallfolgen oder der Notsituation beurteilt. Dementsprechend stehen lebenserhaltende und -rettende Massnahmen an erster Stelle. Auch die Sicherheit der Patientinnen und Patienten durch eine kontinuierliche Einschätzung des Gesundheitszustandes und den geltenden Sicherheitsmassnahmen haben oberste Priorität.

Priorität hat nicht nur die medizinische und pflegerische Behandlung, sondern auch die Wichtigkeit der Krankheitsbewältigung der Patientinnen und Patienten. Jeder Mensch ist eine einzigartige Persönlichkeit, geprägt durch seine Biographie und das soziale Umfeld. Durch eine Erkrankung, einen Unfall und / oder eine Notsituation kann ein Bedürfnis nach Zuwendung und Gesprächen – im Sinne der Krankheitsbewältigung – bestehen.

Die Betroffenen werden mit Wertschätzung, professioneller Fürsorge und Beistand beraten und im Umgang mit dem Krankheitserleben unterstützt. Dazu erhalten Patientinnen und Patienten von Seiten der diplomierten Pflegefachperson entsprechende Auskunft und Information über den Gesundheitszustand und den Behandlungsprozess. Es besteht auch die Möglichkeit professionelle Hilfe aus den Teams des Beratungs- und Sozialdienstes, der Seelsorge, des Dolmetscherdienstes und des Sicherheitsdienstes anzufordern.

### **Management / Bildung / Fachentwicklung**



Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Pflegemanagement, der Bildung und der Fachentwicklung der ZNA. Somit werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege befähigt, die Strukturen und Hilfsmittel, welche den Prozess Notfallpflege unterstützen, zu nutzen und gezielt umzusetzen.

#### *Bildung*

Die ZNA ist Spezialpraktikumsort für die höheren Fachausbildungen zur diplomierten Pflegefachperson HF sowie Rettungssanitäter HF. Die Auszubildenden werden von den zuständigen

Version	Autoren	Dateiname	Dokument-Nr.
11.04.2019		Pflegeauffassung der Zentralen Notfallaufnahme	

Berufsbildnern und den diplomierten Pflegefachpersonen im Rahmen des ZNA-spezifischen Lernangebotes begleitet und gefördert. Des Weiteren ist die ZNA Praktikumsort für externe Studierende des NDS HF Notfallpflege.

Sämtliche diplomierten Pflegefachpersonen der ZNA absolvieren das zweijährige, berufsbegleitende Nachdiplomstudium (NDS) zu diplomierten Experten Notfallpflege. Den diplomierten Experten Notfallpflege NDS HF steht ein vielfältiges, fachspezifisches internes wie auch externes Fortbildungsangebot zur Verfügung. Die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Pflege der ZNA und wird an gemeinsamen Fortbildungen gefördert.

#### *Fachentwicklung ZNA*

Um eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten, beruht unser Wissen auf Lehre, Forschung und Erfahrung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Sicherung der Pflegequalität wird anhand von Standards, Handlungsanweisungen, Weisungen und Prozesse – welche jährlich überprüft, validiert und ggf. angepasst werden – gewährleistet. Neue Erkenntnisse werden anhand von Forschungsergebnissen, Literatur sowie internen wie auch externen interprofessionellen Austausches generiert und entsprechend zur Weiterentwicklung der Pflegequalität genutzt.

Version	Autoren	Dateiname	Dokument-Nr.
11.04.2019		Pflegeauffassung der Zentralen Notfallaufnahme	